

Bestellungen auf die „Saale-Zeitung“ werden unausgesetzt von allen Postanstalten und unseren Expeditionen angenommen. Der Verlag.

Die nationalliberale Parteikritik.

(Nachdr. verb.) □ Berlin, 10. Mai 1912. Der 12. Mai, an welchem Tage in Berlin der 14. Allgemeine Vertretertag der nationalliberalen Partei zusammengetreten wird, soll die Entscheidung darüber bringen, ob die Nationalliberalen in Zukunft eine einheitlich geschlossene Partei bilden sollen, die die Spitze „Zentralvorstand“ besitzt, oder ob neben den Alten auch die Jungen ihre eigene Organisationsform beibehalten unter der Voraussetzung, daß sie sich in die Gesamtpartei, repräsentiert durch den Zentralvorstand, einfügen. Es fehlt aber nicht an Andeutungen, daß in letzterem Falle auch die „Alten“ mit einer neuen Organisation hervortreten werden, die es zu einer Dreiteilung der Partei führe. Wie bekannt, war der Zentralvorstand der nationalliberalen Partei am 24. März dieses Jahres in Berlin zu einer Sitzung zusammengetreten, die ein überaus stürmischer Verlauf aufwies. Es wurde schließlich eine Einigung dahin erzielt, daß eine Kommission eingesetzt wurde, die die Frage für den am 12. Mai stattfindenden Vertretertag vorzubereiten habe. Bei den Wahlen zum Zentralvorstand ergab sich aber, daß die Vertreter der Jungliberalen Dr. Hilcher-Köln und Dr. Strejmann aus dem Zentralvorstand hinausgeworfen worden waren. Der Reichsverband der Vereine nationalliberaler Jugend nahm daher in einem Vertretertag am 31. März zu Frankfurt a. M. Stellung zu diesen Vorgängen, in der er eine Kränkung der nationalliberalen Jugend forderte, die es zu einer neuen Jungliberalen mehr entgegengesetzten, als die bisherige der Fall war. Der Kampf mochte dann hin und her, und hier und da hatte es den Anschein, als ob eine Einigung schon vor dem 12. Mai zustande käme. Einige Zeit darauf wurde die nationalliberale Reichstagsfraktion mit einem Antrag an die Öffentlichkeit, in dem die Forderung aufgestellt wurde, daß künftig alle Reichstagsabgeordneten Mitglieder des Zentralvorstandes sein sollen, während bisher nur der Vorstand der Reichstagsfraktion diese angehört. Bald darauf trat auch die nationalliberale Fraktion des preussischen Landtags mit einem Antrag an den Zentralvorstand heran, der verlangte, daß auch die Mitglieder der nationalliberalen Fraktion des preussischen Abgeordnetenhauses dem Zentralvorstand der nationalliberalen Partei angehören sollten. Auf Anregung des Provinzialvorstandes der Rheinprovinz und des Vorstandes der Provinz Sachsen wurde dann eine aus Vertretern verschiedener landständischer Organisationen und der nationalliberalen Jugend zusammengesetzte freie Kommission gebildet, die einen Einigungsversuch ausarbeitete, der den Jugendvereinen, wie allen übrigen durch ein besonderes Merkmal unterchiedenen Vereinen und wie auch jeder anderen Richtung innerhalb der Partei die Möglichkeit belassen will, sich in eigenen Verbänden zu organisieren; diese Verbände sollten aber in Zukunft keinen irgendwie parteiisolierten Charakter erhalten, vielmehr außerhalb der allgemeinen Parteiorganisation stehen, sich aber den allgemeinen landständischen Verbänden anschließen haben und je nach der Zahl der Mitglieder bei der Wahl der Vorstände der landständischen Verbände und bei der Wahl zum Zentralvorstand berechtigt werden. Die einzelnen Provinzialorganisationen und Lokalsektionen nahmen inzwischen in teilweise sehr scharfen Resolutionen Stellung zu der Parteifrist. Der nationalliberale Verein Magdeburgs bezeugte eine geforderte Organisation der Jungliberalen als unhaltbar und wandte sich heftig gegen die Aufnahme ständischer Reichs- und Landtagsabgeordneten in den Zentralvorstand. Während schon bisher vielfach Stimmen laut wurden, die sich gegen den Verfall der Partei wandten, erschienen in den letzten Tagen in führenden nationalliberalen Blättern Leitartikel, die sich gegen jede Honorarpolitik aussprachen. Wenn nun auch der am 12. Mai stattfindende Vertretertag voraussichtlich nicht den stürmischen Verlauf nehmen wird, den man erwartet, so werden doch die

im vorausgehenden Sitzungen des Zentralvorstandes und des Reichsverbandes der nationalliberalen Jugend ihre Rollen in den Vertretertag hineinpielen. — Wir werden über die Verhandlungen berichten.

Gerichtsverhandlungen.

Schöffengericht.

Seite a. S., 10. Mai.

Hebammen-Fortbildungskurse.

Seit dem Jahre 1901 wurden für die Hebammen der Provinz Sachsen auf Anordnung des Oberpräsidenten jährlich Fortbildungskurse abgehalten. Der Kursus dauerte einen Monat und war an den Hebammenanstalten in Magdeburg und Erfurt zu absolvieren. Außer den Verpflegungskosten waren noch 20 Mark Unterrichtsgebühr zu zahlen. Wegen der langen Dauer der Kurse und der damit verbundenen Kosten entbanden die Kreisräte die ihnen unterstellten Hebammen meist von der Verpflichtung, an den Kursen teilzunehmen. Sie ordneten die Teilnahme in der Regel nur für ständische Hebammen an. Im Jahre 1909 wurde nun aber durch eine neue Oberpräsidialverordnung die bisher mehr fakultative Teilnahme an den Fortbildungskursen zu einer obligatorischen für sämtliche Hebammen gemacht. Den Heilbesuchen Hebammen wurde indes auf ihr Verlangen die Befreiung gewährt, die Kurse nicht in Erfurt oder Magdeburg, sondern in der hiesigen Unteroffizierskaserne, an der seit Jahren schon Ausbildungskurse für Hebammen abgehalten werden, absolvieren zu dürfen. Für sie fällt überdies noch das Unterrichtsgebühren fort, da die Klinik keines erhebt. Trotzdem blieb die strenge Durchführung der neuen Oberpräsidialverordnung bei den Halleischen Hebammen bald auf erhebliche Schwierigkeiten. Die Befreiungsbewilligung der Teilnahme an den ständischen Kursen hat ihnen der Oberpräsident nur unter der Bedingung ausgetan, daß sie während der 13 Tage sich nicht etwa bloß stundenweise, sondern unausgesetzt Tag und Nacht in der Klinik aufhalten, um bei allen vorfallenden Entbindungen usw. zugegen sein zu können. Die Teilnehmerinnen mußten daher in der Klinik wohnen und eine Verpflegungsgebühr von etwa 29 Mk. entrichten. Die Stadt Halle hat sich allerdings erboten, zur Bestreitung dieser Kosten jeder Hebamme eine Beistelle von 10 bis 20 Mk. zu geben. Trotzdem hatte die Veranaltung der Frauenklinik schon im vorigen Jahre mit Teilnehmerinnen der Kurse Differenzen um den Rest der Verpflegungsgebühr und sah sich sogar genötigt, zwangsmäßig Betreibung der Rückstände anzuknüpfen. Die Hebammen machten aber außerdem gegen die Verpflichtung der Teilnahme an den Kursen noch geltend, sie ertöteten während der 13 Tage doch gewisse Einnahmen aus ihrer Berufstätigkeit, auch könnten sie sich während der ganzen Zeit nicht um ihre Wirtschaft und ihre Familie kümmern. Anfang März d. J. sollte in der hiesigen Frauenklinik wieder ein Fortbildungskursus für die Hebammen des Stadtbezirks Halle beginnen. Die Teilnehmerinnen wurden dazu gruppenweise, in Serien von je 6, vom Stadt-Kreisarzt einberufen. Für diesmal aber wurde aus dem Kursus nichts, da sämtliche Hebammen

Kritiken.

keine einzige der Einberufenen stellte sich in der Klinik ein. Dagegen ging dem Kreisarzt ein Schreiben zu, in dem ihm im Namen der Halleischen Hebammen mitgeteilt wurde, diese seien durchaus gewillt, an dem Kursus teilzunehmen, aber nur unter der Bedingung, daß er für sie völlig kostenfrei und ihnen außerdem noch eine tägliche Entschädigung von 5 Mk. für den Ausfall ihrer Berufstätigkeit gezahlt werde. Der Kreisarzt sah sich nicht in der Lage, auf diese Bedingungen einzugehen, denn von der Kostenfrage und deren Regelung sagt die Oberpräsidialverordnung nichts. Die Streitenden wurden daher mit Strafvorfällen über je 2 Mark bedacht. Darüber beanzugten sie sämtlich gerichtliche Einschlebung. Ihren Einspruch gegen die Strafbefehle begründeten sie damit, daß sie sich gegen die Teilnahme an den Kursen an sich keineswegs sträubten, vielmehr bereitwillig sich dazu einstellen wollten; aber die damit verbundenen Kosten und sonstigen Unkosten vermöchten sie aus eigenen Mitteln nicht zu tragen. Bisher hat das Schöffengericht über etwa ein halbes Duzend solcher Einsprüche entschieden, und zwar

zugunsten der Hebammen. Es erkannte allerdings die Oberpräsidialverordnung als rechtsgültig an. Die Verpflichtung der Hebammen, Aufforderungen zur Teilnahme an Lehr- und Fortbildungskursen Folge zu leisten, sei eine solche. Auch schon das Hebammenbuch enthalte eine solche Bestimmung. Dagegen könne nach Ansicht des Gerichts den Hebammen nicht zugemutet werden, die mit den Kursen verbundenen Kosten und Kosten aus eigenen Mitteln zu tragen. Die Streitfrage wird vermutlich auch noch die höheren Instanzen beschäftigen.

Aus dem Gefängnis in die Fremdenlegation. Erfurt, 9. Mai. Ein freizügiger Fahnenflüchtiger hatte sich heute in der Person des aus Wittenhausen stammenden, aus dem Gefängnis zu Sondershausen vorgeführten Ehrgelehrten Karl Böber vor dem Kriegsgericht der 38. Division in Erfurt zu verantworten. Nachdem er zur Disposition der Strafbehörden entlassen worden war, sollte er eine zehnmonatige Gefängnisstrafe in Wittenhausen verbüßen. Am 27. Juni 1908 brach er aus dem Gefängnis aus und begab sich nach Frankreich, um in die Fremdenlegation einzutreten. In Alger und Marocco erging es dem Fahnenflüchtigen berrätlich, daß er endlich im November 1911 wieder in Deutschland ankam. Am 23. Februar 1912 wurde er vom Schöffengericht Weimar wegen Sachbeschädigung zu 30 Tagen Gefängnis verurteilt und darauf verhaftet, um die noch ständische zehnmonatige Gefängnisstrafe in Sondershausen zu verbüßen. Der wegen Fahnenflucht schon einmal bestrafte Angeklagte wurde heute wegen Fahnenflucht im Rückfalle unter Einziehung der in Weimar erkannten 30 Tage zu 1 Jahr 3 Monaten Gefängnis und erneuter Verurteilung in 2. Klasse des Soldatenstandes verurteilt.

Trennen der Geschworenen.

Stuttgart, 9. Mai. In dem Nordprozess gegen den 30-jährigen Gärtner Pfremmer, der im Januar dieses Jahres, als er wegen mehrerer schweren Einbruchsdiebstähle verhaftet wurde, in der Nähe von Stuttgart gegen seinen Verfolger niederschlug und tödlich verletzt wurde, bejahen die Geschworenen die Sachfrage. Der Gerichtshof kam jedoch einstimmig zu der Auffassung, daß die Geschworenen sich mit diesem Spruch zu Ungunsten des Angeklagten geirrt haben und daß der Fall deshalb an ein anderes Schöffengericht zu verweisen sei. Wegen zahlreicher schwerer Einbruchsdiebstähle wurde der Angeklagte zu 15 Jahren Gefängnis verurteilt.

Wegen Religionsübergangs wurde der Soldat Grassl vom kaiserlichen Jägerbatalion in Jrensing zu 14 Tagen Gefängnis verurteilt. Er hatte bei der Kommunikation die Hölle aus dem Munde und mit in die Kaserne genommen, wo er sie als Sträußchen zum Verkauf ausbot. Er erklärte vor Gericht zu seiner Entschuldigung, er sei der Kommunikation unwürdig gewesen da er in der vorausgegangenen Woche etwas verschwiegen habe.

Waffenprozess. Während der Kampf gegen Herrn Wiffen weiter geht, ist wieder ein Prozess gegen ihn verhandelt worden. Die Hebbel-Theatergesellschaft hat Herrn Wiffen auf Herausgabe von 7000 Mark verklagt, weil er angeblich marktreue Angaben über die Höhe seiner Gage an Wiener Hofopertheater gemacht habe. Die erste Instanz hatte Wiffen zur Zahlung von 2000 Mark und zur Tragung der Kosten in Höhe von vier Pfennigen verurteilt. Gegen dieses Urteil wandte sich Wiffen an das Kammergericht.

Theater und Musik.

Sühnendramen.

In der Leipziger Theaterfrage haben die Stadtverordneten ihren früheren Beschluß, das alte Theater abzubauen und auf dem Platze einen Neubau zu errichten, umgeworfen und nunmehr beschlossen, den Neubau auf dem Töpferplatz zu errichten. Die Stadtverordneten haben sich die Entscheidung über die Pläne, Bauausführung und Kosten noch vorbehalten. Der Antrag, das alte Theater noch fertigstellung des Theaterraubaus sofort abzubauen, wurde abgelehnt. Weitere Kreise in

Echte Schweizer Weiß-Stickereien

als Gelegenheitskauf zu ungewöhnlich billigen Extrapreisen sind auf besonderen Tischen im Parterre ausgelegt. — Schaufenster Grosse Steinstrasse ist beachtenswert.

- Gestickte Mulls für Blusen u. Kleider, 110-120 cm breit, Mtr. M. 1⁷⁵ an.
- Gestickte Mulls u. Batist für Kleider, 70/75 cm br., Mtr. 0⁹⁰
- Gestickte Mull-Volants für Damen- u. Kinder-Kleider, 70/90 cm breit, Mtr. M. 1⁰⁰ an.
- Gestickte Mull- u. Voile-Volant-Kleider für Damen, abgepasst . . . M. 15⁰⁰

- Gestickte Mull- u. Leinen-Kleider halbfertig von M. 4⁵⁰ an.
- Gestickte Mull-Volant-Kleider für Kinder, abgepasst v. M. 7⁵⁰ an.
- Gestickte Mull- u. Voile-Blusen abgepasst von M. 2⁰⁰ an.
- Gestickte Mull-Einsätze u. Spitzen für Kleider-Besatz Mtr. v. 0³⁰ an.

Viele 1000 Meter nur solider Cambrie- u. Madapolam-Stickereien für Wäsche-Besatz.

A. Huth & Co. Gr. Steinstrasse 86/87. Halle a. S. Marktplatz 21.

Bezug plädieren dafür, dieses Theater als Baudenkmal zu erhalten und es für Kongresse und Festlichkeiten zu verwenden.

Aus Berlin wird gemeldet: Das Lustspiel "Mein Freund Teddy" von André Rivoire und Lucien Bessonard hatte in den Kammerspielen des Deutschen Theaters einen Darstellungserfolg, der auf die Namen des Herrn Weckmann und der Frau Bertens ging. Beide boten erlesene künstlerische Leistungen.

Aus Dessau wird gemeldet: Die Herzogliche Hofkapelle begibt sich Anfang nächster Woche nach Budapest zu den dortigen Musikfesten.

"Der Kufstanz in Syrakus", eine einaktige hellenische Tragödie von Ludwig Bauer, wird als nächste Matinee der Neuen Freien Bühne in Berlin am Sonnabend erstmalig in den Kammerspielen zur Aufführung gelangen.

"Traumbilder von Heinrich Heine, Mitternachtsheine" von Emil Meyer-Helmund, ist die nächste Heinezeit der Berliner Kurzführer-Oper. Heine'sche Texte und Heine'sche Gestalten sind in einer Handlung verweben und musikalisch belebt.

Standesamts-Nachrichten.

Halle-Nord, 10. Mai 1912.

Aufgegeben: Der Bierfahrer Otto Engel u. Agnes Gehler, Eschleben 1. Der Antreiber Otto Schondorf u. Erma Almer, Delauerstr. 4.

Gehehen: Dem Kellerer Karl Behme Zwillinge Fritz u. Elise, Königsberg 1 b. Dem Maler Otto Schöaf u. Kurt, Cröllwitzerstr. 11. Dem Eisenarbeiter Reinhold Hochbach L. Herta, Eisenbahnstr. 26. Dem Privatbeamten Franz Marioli S. Werner, Fritz 28.

Gehehen: Der Fabrikarbeiter August Heinde, 43 J., Gabelsteingr. 23. Die Witwe Pauline Hillner geb. Hillner, 62 J., Ludw. Wuchererstr. 29. Die Witwe Pauline Graf geb. Mittermann 52 J., Triftstr. 9. Des Betriebsleiters Marius Wilhelm Baichs aus Weichenfels S. Hoff, 1 J., Reisingstr. 28. Des Arbeiters Karl Marx S. Johanns, 14 J., Ludw. Wuchererstr. 29. Der Oberbergamtsassistent Paul Scholz, 43 J., Kuralle 8.

Halle-Süd, 10. Mai 1912.

Cherheiligung: Der Ingenieur Heinrich Schmidt, Braunschweig, u. Frieda Böttcher, Gr. Ulrichstr. 57.

Gehehen: Dem Postboten Reinhold Raitz S. Georg, Zauchwitzerstr. 8. Dem Arbeiter Friedrich Müller S. Willi, Zauchwitzerstr. 37. Dem Fleischer Ernst Moritz L. Anna, Spitze 15. Dem Regierungsbauarbeiter Wilhelm Hedden T. Marie, Weidenbergstr. 6. Dem Kaufmann Gustav Fritz T. Marianne, Streiberstr. 23. Dem Fleischer Emil Behrend T. Hildegard, Freilichtstr. 15. Dem Rektor Fritz Söndorf S. Fritz, Jakobstr. 60. Gehehen: Der Schneider Franz Kühne, 69 J., Gr. Klausstr. 21. Der Drechslermeister Julius Fischer, 74 J., Alter Markt 16. Der Cand. med. Reinhold Finger, 28 J., Forsterstr. 12. Des Schuhmachereisters Louis Bollemer aus Wittenberg Ehefrau Johanne geb. Knyff, 50 J., Klinik. Des Hoteliers Karl Aufendorf aus Dresden Ehefrau Rannig geb. Raitz, 51 J., Klinik. Des Metallarbeiters Karl Hube aus Herzberg Ehefrau Anna geb. Theile, 32 J., Klinik. Des Privatmanns Hermann Hülße Ehefrau Luise geb. Rothe, 72 J., Magdeburgerstr. 1. Des Hausdieners Karl Steuer Ehefrau Berta geb. Ludwig, 40 J., Nägerplatz 9.

Auswärtiges Aufgebot:

Der Ziegeleiarbeiter D. R. Däumichen, Nauendorf, u. A. U. Ulrich, Bötzein.

Wetterwarte Magdeburg der „Magdeburg. Zeitung“.

Sonnabend, den 11. Mai 1912, 8 Uhr morgens.

Während sich das Ostseetief weiter in südöstlicher Richtung nach dem westlichen Ausland fortgeplant hat, ist über dem nordwestlichen Groß-Britannien eine neue Barometerdepression erschienen, die ihren Einfluss bereits auf das Nordseegebiet ausgedehnt hat. Im Dienstbezirk brachte das abziehende Tief nur ganz vereinzelt noch geringen Regen. In Südwestdeutschland haben wieder Gewitter stattgefunden. Unter dem Einfluss der Ausläufer der nordwestlichen Depression haben wir bei südlichen Winden wärmeres Wetter mit zunehmender Bewölkung und Neigung zur Gewitterbildung zu erwarten.

Das Barometer steigt.

Witterungsbericht vom Boden, Freitag, den 10. Mai 1912. (Originalbericht, Nachdruck verboten.)

Die kurze niedrigen Druckes, die am Mittwoch unsere Witterung bestimmte, hatte ziemlich reichliche Niederschläge zur Folge.

Nach am späten Nachmittage regnete es, und die am Donnerstag früh gemessene Regenmenge betrug 9,2 Millimeter. Die Wärme fiel bis zum Abend nur sehr schwach, und die Temperaturen im Donnerstag war die Fühler tiefen Gradus verschwinden, bis die südwestliche Hochdruckgebiet mit dem nordwestlichen vereinigt hat. Dabei entstanden mehrfach Gewitter mit heftigen Niederschlägen. Kurz vor 3 Uhr nachmittags zog heftiges Gewitter aus Südwesten herauf, bald war der Regenpfeil in die Höhe geschickt, der den grellen Blitz entließ wurde. In dieser Region, teilweise mit Graupeln versehen, ging nieder und am Vermittig nur schwach webende Wind nahm zu bis zur Stärke 6. Diejen Gewitter folgte in einem Abstande von fünf Viertelstunden ein zweites von einer nur geringen Intensität, das nur von geringem Regen begleitet war und nur etwa zehn Minuten dauerte. Die Gesamtregenmenge ergab am Freitag früh 16,1 Millimeter. Die Gewittertätigkeit scheint nur sehr lokale Natur gewesen zu sein, denn während man sonst die abziehenden Gewitter noch lange verfolgen kann und den Donner langsam verhallen hört, erfolgte diesmal beide Gewitter in der unmittelbaren Nachbarschaft des Beobachters. Das Gewitter am 10. Mai begann mit düstern Nebel, und bei einer Temperatur von nur 4 Grad wehte ein starker Nordwestwind über den Boden. Im Laufe des Vormittags verschwand der Nebel, das Barometer begann langsam zu steigen, hin und wieder kühlte die Sonne durch Wolkenlücken. Der noch immer mit großer Stärke wehende Nordwestwind läßt aber eine stärkere Erwärmung nicht zu. So daß wir jetzt zur Mittagzeit erst 6 Grad Wärme haben. Auch in der nächsten Zeit dürfte das wolfige, feuchte Wetter noch fortbestehen, Niederschläge aber nur spärliche in geringen Mengen fallen.

Meteorologische Station.

	10. Mai 0 Uhr abends	11. Mai 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	754,7	756,5
Lufttemperatur Celsius	12,3	12,0
Nied. Feuchtigkeits	80,4	77,2
Wind	W332	W311
Maximum der Temperatur am 10. Mai: 18,0° C. Minimum in der Nacht vom 10. Mai zum 11. Mai: 7,7° C. Niederschläge am 11. Mai 7 Uhr morgens: 0,0 mm.		

Auf

Continental

Pneumatik

wurden gewonnen

1910 Prinz Heinrich-Fahrt	1907 Herkomer-Konkurrenz
1909 Prinz Heinrich-Fahrt	1906 Herkomer-Konkurrenz
1908 Prinz Heinrich-Fahrt	1905 Herkomer-Konkurrenz

Continental-Caoutchouc- und Gutta-Percha-Co., Hannover.



Michel-Brikets

anerkannt beste Marke.

Alleinvertreter für Halle und Umgegend
Hallesches Kohlen- u. Brikett-Kontor
Halle a. S. Merseburgerstr., Ecke Schmiedstr. Tel. 3998.

Unsere geübte Kundschaft wird um ebenso höflichkeit unsern beimgenbr. die kleinen Rabatmarken gegen Ablebarmarkn umzutauschen,
da dieselben nur in den durch bis erforderliche Anzahl von 50 Mark Bestellungen 25 Mark vollgültigen Büchern gegen den mit presidenten Betrag von 6 Mark bestellungswiese 3 Mark eingetribt werden.

In unseren sämtlichen Filialen, den sämtlichen Geschäften der Firma F. H. Krauss, und bei den besten Einzelhändlern sind die Bücher erhältlich und sind genaue Geschäftsanweisungen, den Umständen der Marken zu vollziehen.

Bei dieser Gelegenheit empfehlen wir angelegentlich unser, aus garantiert reinem Roggenmehl hergestelltes
wohlschmeckendes Brot.
Gebrüder Schubert,
Fernsprecher 675, Dampfbrot-Fabrik, Merseburgerstr. 102.



Beste Salon-Briketts

in Fuhren & Str. von 63 Wg. an Heiser frei Gelad Otto Just, Ludwig Wuchererstraße 45.

Balkon-, Fenster-, Garten-Schmuck.

Empfehle Glasfenster, Eisen in Eppfen, Cobaca (antenne) Befestigung, Pfosten, Pfeiler, Säulen, 12, 18, 24, 30, 36, 42, 48, 54, 60, 66, 72, 78, 84, 90, 96, 102, 108, 114, 120, 126, 132, 138, 144, 150, 156, 162, 168, 174, 180, 186, 192, 198, 204, 210, 216, 222, 228, 234, 240, 246, 252, 258, 264, 270, 276, 282, 288, 294, 300, 306, 312, 318, 324, 330, 336, 342, 348, 354, 360, 366, 372, 378, 384, 390, 396, 402, 408, 414, 420, 426, 432, 438, 444, 450, 456, 462, 468, 474, 480, 486, 492, 498, 504, 510, 516, 522, 528, 534, 540, 546, 552, 558, 564, 570, 576, 582, 588, 594, 600, 606, 612, 618, 624, 630, 636, 642, 648, 654, 660, 666, 672, 678, 684, 690, 696, 702, 708, 714, 720, 726, 732, 738, 744, 750, 756, 762, 768, 774, 780, 786, 792, 798, 804, 810, 816, 822, 828, 834, 840, 846, 852, 858, 864, 870, 876, 882, 888, 894, 900, 906, 912, 918, 924, 930, 936, 942, 948, 954, 960, 966, 972, 978, 984, 990, 996, 1002, 1008, 1014, 1020, 1026, 1032, 1038, 1044, 1050, 1056, 1062, 1068, 1074, 1080, 1086, 1092, 1098, 1104, 1110, 1116, 1122, 1128, 1134, 1140, 1146, 1152, 1158, 1164, 1170, 1176, 1182, 1188, 1194, 1200, 1206, 1212, 1218, 1224, 1230, 1236, 1242, 1248, 1254, 1260, 1266, 1272, 1278, 1284, 1290, 1296, 1302, 1308, 1314, 1320, 1326, 1332, 1338, 1344, 1350, 1356, 1362, 1368, 1374, 1380, 1386, 1392, 1398, 1404, 1410, 1416, 1422, 1428, 1434, 1440, 1446, 1452, 1458, 1464, 1470, 1476, 1482, 1488, 1494, 1500, 1506, 1512, 1518, 1524, 1530, 1536, 1542, 1548, 1554, 1560, 1566, 1572, 1578, 1584, 1590, 1596, 1602, 1608, 1614, 1620, 1626, 1632, 1638, 1644, 1650, 1656, 1662, 1668, 1674, 1680, 1686, 1692, 1698, 1704, 1710, 1716, 1722, 1728, 1734, 1740, 1746, 1752, 1758, 1764, 1770, 1776, 1782, 1788, 1794, 1800, 1806, 1812, 1818, 1824, 1830, 1836, 1842, 1848, 1854, 1860, 1866, 1872, 1878, 1884, 1890, 1896, 1902, 1908, 1914, 1920, 1926, 1932, 1938, 1944, 1950, 1956, 1962, 1968, 1974, 1980, 1986, 1992, 1998, 2004, 2010, 2016, 2022, 2028, 2034, 2040, 2046, 2052, 2058, 2064, 2070, 2076, 2082, 2088, 2094, 2100, 2106, 2112, 2118, 2124, 2130, 2136, 2142, 2148, 2154, 2160, 2166, 2172, 2178, 2184, 2190, 2196, 2202, 2208, 2214, 2220, 2226, 2232, 2238, 2244, 2250, 2256, 2262, 2268, 2274, 2280, 2286, 2292, 2298, 2304, 2310, 2316, 2322, 2328, 2334, 2340, 2346, 2352, 2358, 2364, 2370, 2376, 2382, 2388, 2394, 2400, 2406, 2412, 2418, 2424, 2430, 2436, 2442, 2448, 2454, 2460, 2466, 2472, 2478, 2484, 2490, 2496, 2502, 2508, 2514, 2520, 2526, 2532, 2538, 2544, 2550, 2556, 2562, 2568, 2574, 2580, 2586, 2592, 2598, 2604, 2610, 2616, 2622, 2628, 2634, 2640, 2646, 2652, 2658, 2664, 2670, 2676, 2682, 2688, 2694, 2700, 2706, 2712, 2718, 2724, 2730, 2736, 2742, 2748, 2754, 2760, 2766, 2772, 2778, 2784, 2790, 2796, 2802, 2808, 2814, 2820, 2826, 2832, 2838, 2844, 2850, 2856, 2862, 2868, 2874, 2880, 2886, 2892, 2898, 2904, 2910, 2916, 2922, 2928, 2934, 2940, 2946, 2952, 2958, 2964, 2970, 2976, 2982, 2988, 2994, 3000, 3006, 3012, 3018, 3024, 3030, 3036, 3042, 3048, 3054, 3060, 3066, 3072, 3078, 3084, 3090, 3096, 3102, 3108, 3114, 3120, 3126, 3132, 3138, 3144, 3150, 3156, 3162, 3168, 3174, 3180, 3186, 3192, 3198, 3204, 3210, 3216, 3222, 3228, 3234, 3240, 3246, 3252, 3258, 3264, 3270, 3276, 3282, 3288, 3294, 3300, 3306, 3312, 3318, 3324, 3330, 3336, 3342, 3348, 3354, 3360, 3366, 3372, 3378, 3384, 3390, 3396, 3402, 3408, 3414, 3420, 3426, 3432, 3438, 3444, 3450, 3456, 3462, 3468, 3474, 3480, 3486, 3492, 3498, 3504, 3510, 3516, 3522, 3528, 3534, 3540, 3546, 3552, 3558, 3564, 3570, 3576, 3582, 3588, 3594, 3600, 3606, 3612, 3618, 3624, 3630, 3636, 3642, 3648, 3654, 3660, 3666, 3672, 3678, 3684, 3690, 3696, 3702, 3708, 3714, 3720, 3726, 3732, 3738, 3744, 3750, 3756, 3762, 3768, 3774, 3780, 3786, 3792, 3798, 3804, 3810, 3816, 3822, 3828, 3834, 3840, 3846, 3852, 3858, 3864, 3870, 3876, 3882, 3888, 3894, 3900, 3906, 3912, 3918, 3924, 3930, 3936, 3942, 3948, 3954, 3960, 3966, 3972, 3978, 3984, 3990, 3996, 4002, 4008, 4014, 4020, 4026, 4032, 4038, 4044, 4050, 4056, 4062, 4068, 4074, 4080, 4086, 4092, 4098, 4104, 4110, 4116, 4122, 4128, 4134, 4140, 4146, 4152, 4158, 4164, 4170, 4176, 4182, 4188, 4194, 4200, 4206, 4212, 4218, 4224, 4230, 4236, 4242, 4248, 4254, 4260, 4266, 4272, 4278, 4284, 4290, 4296, 4302, 4308, 4314, 4320, 4326, 4332, 4338, 4344, 4350, 4356, 4362, 4368, 4374, 4380, 4386, 4392, 4398, 4404, 4410, 4416, 4422, 4428, 4434, 4440, 4446, 4452, 4458, 4464, 4470, 4476, 4482, 4488, 4494, 4500, 4506, 4512, 4518, 4524, 4530, 4536, 4542, 4548, 4554, 4560, 4566, 4572, 4578, 4584, 4590, 4596, 4602, 4608, 4614, 4620, 4626, 4632, 4638, 4644, 4650, 4656, 4662, 4668, 4674, 4680, 4686, 4692, 4698, 4704, 4710, 4716, 4722, 4728, 4734, 4740, 4746, 4752, 4758, 4764, 4770, 4776, 4782, 4788, 4794, 4800, 4806, 4812, 4818, 4824, 4830, 4836, 4842, 4848, 4854, 4860, 4866, 4872, 4878, 4884, 4890, 4896, 4902, 4908, 4914, 4920, 4926, 4932, 4938, 4944, 4950, 4956, 4962, 4968, 4974, 4980, 4986, 4992, 4998, 5004, 5010, 5016, 5022, 5028, 5034, 5040, 5046, 5052, 5058, 5064, 5070, 5076, 5082, 5088, 5094, 5100, 5106, 5112, 5118, 5124, 5130, 5136, 5142, 5148, 5154, 5160, 5166, 5172, 5178, 5184, 5190, 5196, 5202, 5208, 5214, 5220, 5226, 5232, 5238, 5244, 5250, 5256, 5262, 5268, 5274, 5280, 5286, 5292, 5298, 5304, 5310, 5316, 5322, 5328, 5334, 5340, 5346, 5352, 5358, 5364, 5370, 5376, 5382, 5388, 5394, 5400, 5406, 5412, 5418, 5424, 5430, 5436, 5442, 5448, 5454, 5460, 5466, 5472, 5478, 5484, 5490, 5496, 5502, 5508, 5514, 5520, 5526, 5532, 5538, 5544, 5550, 5556, 5562, 5568, 5574, 5580, 5586, 5592, 5598, 5604, 5610, 5616, 5622, 5628, 5634, 5640, 5646, 5652, 5658, 5664, 5670, 5676, 5682, 5688, 5694, 5700, 5706, 5712, 5718, 5724, 5730, 5736, 5742, 5748, 5754, 5760, 5766, 5772, 5778, 5784, 5790, 5796, 5802, 5808, 5814, 5820, 5826, 5832, 5838, 5844, 5850, 5856, 5862, 5868, 5874, 5880, 5886, 5892, 5898, 5904, 5910, 5916, 5922, 5928, 5934, 5940, 5946, 5952, 5958, 5964, 5970, 5976, 5982, 5988, 5994, 6000, 6006, 6012, 6018, 6024, 6030, 6036, 6042, 6048, 6054, 6060, 6066, 6072, 6078, 6084, 6090, 6096, 6102, 6108, 6114, 6120, 6126, 6132, 6138, 6144, 6150, 6156, 6162, 6168, 6174, 6180, 6186, 6192, 6198, 6204, 6210, 6216, 6222, 6228, 6234, 6240, 6246, 6252, 6258, 6264, 6270, 6276, 6282, 6288, 6294, 6300, 6306, 6312, 6318, 6324, 6330, 6336, 6342, 6348, 6354, 6360, 6366, 6372, 6378, 6384, 6390, 6396, 6402, 6408, 6414, 6420, 6426, 6432, 6438, 6444, 6450, 6456, 6462, 6468, 6474, 6480, 6486, 6492, 6498, 6504, 6510, 6516, 6522, 6528, 6534, 6540, 6546, 6552, 6558, 6564, 6570, 6576, 6582, 6588, 6594, 6600, 6606, 6612, 6618, 6624, 6630, 6636, 6642, 6648, 6654, 6660, 6666, 6672, 6678, 6684, 6690, 6696, 6702, 6708, 6714, 6720, 6726, 6732, 6738, 6744, 6750, 6756, 6762, 6768, 6774, 6780, 6786, 6792, 6798, 6804, 6810, 6816, 6822, 6828, 6834, 6840, 6846, 6852, 6858, 6864, 6870, 6876, 6882, 6888, 6894, 6900, 6906, 6912, 6918, 6924, 6930, 6936, 6942, 6948, 6954, 6960, 6966, 6972, 6978, 6984, 6990, 6996, 7002, 7008, 7014, 7020, 7026, 7032, 7038, 7044, 7050, 7056, 7062, 7068, 7074, 7080, 7086, 7092, 7098, 7104, 7110, 7116, 7122, 7128, 7134, 7140, 7146, 7152, 7158, 7164, 7170, 7176, 7182, 7188, 7194, 7200, 7206, 7212, 7218, 7224, 7230, 7236, 7242, 7248, 7254, 7260, 7266, 7272, 7278, 7284, 7290, 7296, 7302, 7308, 7314, 7320, 7326, 7332, 7338, 7344, 7350, 7356, 7362, 7368, 7374, 7380, 7386, 7392, 7398, 7404, 7410, 7416, 7422, 7428, 7434, 7440, 7446, 7452, 7458, 7464, 7470, 7476, 7482, 7488, 7494, 7500, 7506, 7512, 7518, 7524, 7530, 7536, 7542, 7548, 7554, 7560, 7566, 7572, 7578, 7584, 7590, 7596, 7602, 7608, 7614, 7620, 7626, 7632, 7638, 7644, 7650, 7656, 7662, 7668, 7674, 7680, 7686, 7692, 7698, 7704, 7710, 7716, 7722, 7728, 7734, 7740, 7746, 7752, 7758, 7764, 7770, 7776, 7782, 7788, 7794, 7800, 7806, 7812, 7818, 7824, 7830, 7836, 7842, 7848, 7854, 7860, 7866, 7872, 7878, 7884, 7890, 7896, 7902, 7908, 7914, 7920, 7926, 7932, 7938, 7944, 7950, 7956, 7962, 7968, 7974, 7980, 7986, 7992, 7998, 8004, 8010, 8016, 8022, 8028, 8034, 8040, 8046, 8052, 8058, 8064, 8070, 8076, 8082, 8088, 8094, 8100, 8106, 8112, 8118, 8124, 8130, 8136, 8142, 8148, 8154, 8160, 8166, 8172, 8178, 8184, 8190, 8196, 8202, 8208, 8214, 8220, 8226, 8232, 8238, 8244, 8250, 8256, 8262, 8268, 8274, 8280, 8286, 8292, 8298, 8304, 8310, 8316, 8322, 8328, 8334, 8340, 8346, 8352, 8358, 8364, 8370, 8376, 8382, 8388, 8394, 8400, 8406, 8412, 8418, 8424, 8430, 8436, 8442, 8448, 8454, 8460, 8466, 8472, 8478, 8484, 8490, 8496, 8502, 8508, 8514, 8520, 8526, 8532, 8538, 8544, 8550, 8556, 8562, 8568, 8574, 8580, 8586, 8592, 8598, 8604, 8610, 8616, 8622, 8628, 8634, 8640, 8646, 8652, 8658, 8664, 8670, 8676, 8682, 8688, 8694, 8700, 8706, 8712, 8718, 8724, 8730, 8736, 8742, 8748, 8754, 8760, 8766, 8772, 8778, 8784, 8790, 8796, 8802, 8808, 8814, 8820, 8826, 8832, 8838, 8844, 8850, 8856, 8862, 8868, 8874, 8880, 8886, 8892, 8898, 8904, 8910, 8916, 8922, 8928, 8934, 8940, 8946, 8952, 8958, 8964, 8970, 8976, 8982, 8988, 8994, 9000, 9006, 901

A. Riebeck'sche Montanwerke Aktien-Gesellschaft zu Halle a. S.

Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik zu Halle a. S.

Die Generalversammlungen unserer Gesellschaft und der Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik zu Halle a. S. haben am 14. Februar d. J. im März 1912 beschlossen, den zwischen den Vorständen beider Gesellschaften abgeschlossenen Verschmelzungsvertrag zu genehmigen, nach welchem das Vermögen der Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik zu Halle a. S. (insgesamt unter Ausschluß der Liquidation gegen Gewährung von 400.000.— neuen Aktien unserer Gesellschaft auf uns übernommen) die neuen Aktien sind mit Dividendenscheinen ab 1. April 1912 zu versehen.

Einreichung von nom. 1000.— Aktien der Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik mit Dividendenscheinen vom 1. April 1912 ab werden nom. 1000.— neue Aktien unserer Gesellschaft mit Dividendenscheinen vom 1. April 1912 ab gewährt.

Nachdem die Beschlüsse der Generalversammlungen und die Durchführung der Verschmelzung unserer Gesellschaft in das Handelsregister eingetragen worden sind, fordern wir die Inhaber der Aktien der Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik zu Halle a. S. auf ihre Aktien mit Dividendenscheinen für das Geschäftsjahr 1911/12 und folgende nebst Talons, arithmetisch geordnet, mit dem Verzeichnis zum Umtausch einzureichen. Ein solches doppeltes Verzeichnis der Aktien für 1911/12 der Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik, an deren Einlösung wir uns verpflichtet haben, und auf die bereits erfolgte Bekanntmachung, weisen wir auf die bereits erfolgte Bekanntmachung, und weisen wir auf die Einreichung der Aktien zum Umtausch bis 15. Juli 1912 einschließlich vorzunehmen, und zwar bei den nachstehenden Stellen während der bei jeder von ihnen üblichen Geschäftsstunden.

- in Berlin bei der Bank für Handel und Industrie, bei der Berliner Handels-Gesellschaft,
- in Darmstadt bei der Bank für Handel und Industrie,
- in Frankfurt a. M. bei der Filiale der Bank für Handel und Industrie,
- in Halle a. S. bei der Bank für Handel und Industrie Filiale Halle a. S., bei dem Halleschen Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien, bei dem Bankhaus H. F. Lehmann,
- in Leipzig bei der Bank für Handel und Industrie Filiale Leipzig, bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,
- in Naumburg a. S. bei Rudolf Müller & Co., Kommanditgesellschaft (vormals G. Kuhnke).

Diejenigen Aktien der Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik, die innerhalb der festgesetzten Frist zum Umtausch nicht eingereicht worden sind, werden für kraftlos erklärt. Das gleiche gilt in Ansehung eingereicherter Aktien, welche die zum Ersatz durch neue Aktien erforderliche Zahl nicht erreichen und nicht zur Verwertung für Rechnung der Beteiligten zur Verfügung gestellt sind. Die an Stelle der kraftlos erklärten Aktien auszubehenden neuen Aktien unserer Gesellschaft werden für Rechnung der Beteiligten verkauft werden. (§ 20 U. G. B.)

Soweit Aktienbeträge eingereicht werden, gegen welche nicht ein gleich hoher durch 1000 teilbarer Betrag an neuen Riebeck-Aktien geleistet werden kann, werden die angemessenen Aktien für gemeinschaftliche Rechnung seitens der Einreichungsetzenden verwertet werden, sofern die Verwertung dieser Spitzeln mit den Einzelstücken nicht in anderer Weise vereinbart wird.

Die Einreichungsetzenden sind berechtigt, auf Antrag die Verwertung solcher eingereichten Aktienbeträge, die dem oben angegebenen Tauschverhältnisse nicht entsprechen, zu vermitteln.

Halle a. S., den 10. Mai 1912.

A. Riebeck'sche Montanwerke Aktien-Gesellschaft.
L. Hoffmann. Heinrich.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nachstehende Personen haben ihren für ihre Familien oder Kinder, zu dem diesen aus öffentlichen Mitteln Unterstüzung bzw. Pflegegeld gezahlt werden muß.

Otto Werner, Dachdecker, geb. 5. Dezember 1875 in Bettin,
Wilhelm Wobfart, Arbeiter, geb. 9. August 1882 in Schlotzheim,
Bernhard Lause, Tischler, geb. 6. April 1864 in Schmiedeberg,
Gertrud Böhm, Arbeiter, geb. 26. April 1873 in Labesburg,
Karl Böttcher, Arbeiter, geb. 25. Dezember 1859 in Bitterfeld,
Anton Pils, geb. 17. Januar 1877 in Klein-Ströhlich,
Georg Jantowatz, Klempner, geb. 1. Dezember 1882 in Dresden,
Gertraud Jantowatz, geb. Müller, geb. 10. Juni 1885 in Halle,
Georg Wils, Arbeiter, geb. 9. April 1871 in Unterrodas,
Marie Tauff, geb. Jomagoß, geb. 24. März 1872 in Halle a. S.,
Franz Kükke, Stellmacher, geb. 5. Juni 1884 in Halle a. S.,
Bernhard Hoff, Arbeiter, geb. 2. August 1870 zu Kebra,
Albert Krüger, Schneider, geb. 3. Februar 1887 in Trotha,
Walter Pfeiffer, Schneider, geb. 9. April 1882 in Dresden,
Albert Pfeiffer, Maurer, geb. 7. August 1881 in Gröden,
Kurt Giesemann, Former, geb. 14. April 1888 in Giesenslein,
Otto Giesemann, Former, geb. 23. März 1886 in Halle a. S.,
Franz Witz, Arbeiter, geb. 5. Juni 1877 in Halle a. S.,
Paul Schubert, Kontrabass, geb. 22. August 1882 in Halle a. S.,
August Weber, Arbeiter, geb. 12. August 1868 in Schmiedeberg,
Marie Weber, geb. Rieffmann, geb. 9. Januar 1880 in Hienstedt,
Karl Wals, Arbeiter, geb. 4. Oktober 1856 in Reußen,
Johannes Kubndt, Weinstuffer, geb. 15. Januar 1879 in Adl.-Stefen,
Paul Hüber, Arbeiter, geb. 21. März 1873 in Halle a. S.,
Paul Bernicke, Hausdiener, geb. 23. Dezember 1879 in Gieselen,
Bernhard Kummer, Tapezierer, geb. 22. Dezember 1882 in Halle,
Bernhard Pfeiffer, Reisender, geb. 29. Oktober 1873 in Hedersleben.

Bernhard Wölter, Kellner, geb. 31. März 1876 in Gollenberg.

Wir bitten um Mitteilung der Aufenthaltorte der Genannten.
Halle a. S., den 2. Mai 1912.

Die Armen-Direktion.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 1. bis 30. April c. sind die nachstehend aufgeführten Gegenstände in den Wagen der hiesigen Straßenbahn gefunden worden:

1 Spazierstock, 3 Damen- und 1 Herrenkoffer, 2 Kofferstücke, 1 Paar Schuhspanner, 1 evangelisches Gebetbuch, 1 Kofferstück, 1 schwarzes Buch, 1 schwarze Feder, 1 Kompass.

Wir fordern die betreffenden Eigentümer auf, ihre Ansprüche innerhalb einer vom Tage dieser Bekanntmachung an laufenden Frist von 14 Tagen bei unserer Reifeinstelle Nord, Seebenerstraße 2, geltend zu machen.

Nach Ablauf dieser Frist gelangen die Fundstücke zur Versteigerung. Der Termin wird noch besonders bekannt gegeben.
Halle a. S., den 6. Mai 1912.

Die Verwaltung der hiesigen Straßenbahn.

Die schönsten Blusen



Bluse aus Stickerstoff mit Valencienneminsätzen, halstief und hochgeschlossen. Preis: 8.50, 5.75, 4.00, 1 Mk.

Bluse aus Seidenbatist, Stickervorderteil u. Aermelgarnierung, in weiss, hellblau, rosa. Preis: 4.50, 2.75, 1.75, 85 Pf.

M. Schneider,
Leipzigerstrasse 94.

Gottfried Lindner, A.-G.,
Ammdorf bei Halle a. S.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am Dienstag, den 18. Juni 1912, mittags 12 1/2 Uhr, im Hotel „Stadt Hamburg“ in Halle a. S. stattfindenden

siebentem ordentlichen Generalversammlung
höflichst eingeladen.

- Tagesordnung:**
- Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1911/12, Entlastung der Verwaltungsgorgane.
 - Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinns.
 - Aufsichtsratswahl.
- Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind diejenigen Aktionäre berechtigt, welche ihre Aktien mit doppeltem Nummernverzeichnis mindestens 3 Tage vor der Generalversammlung bei der Gesellschaft oder bei dem Bankhaus Reinhold Steckner in Halle a. S. hinterlegt haben.

Der Vorstand.
Lindner, Rudolph.



Für die bevorstehenden Pfingstfahrten

empfehle meine vollständigen Reise-Ansuzugungen, wie: Porös-wasserdichte Pelzerinnen für Damen, Herren u. Kinder von 7/8 Mk. an, porös-wasserdichte Loden-Anzüge, Loden-Joppen, Kniehosen, wasserdichte Reckeische Bergstöcke, Esplanet, Stiefeln, Schuchrillen, Treter, Strümpfe und Gamaschen, Reiseschalen, Reispelz, Reiseschalen, Reiseschale, Reiseschuh, Trinkbeutel, Feldtaschen, Reise-Koffer, Reisebestecke etc.

Eigene Fabrikation oberer

Jnnsbrucker Loden-Pelzerinnen

leicht, warm, wasserdicht u. pelzerin.

Grosse Auswahl in Wettermänteln.
Schweissaufnehmende poröse Unterleidung.

Sporthaus Julius Bacher, Halle a. S., Leipzigerstr. 102.
Rabattmarken.

Grosse Inventar - Auktion!

Am Dienstag, den 14. Mai c., vormittags 10 Uhr, werde ich auf dem früher

Warthmann'schen Gute in Doritz
(Bahnhofs-Doritz oder Gönners) unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend gegen Verzehrung folgendes Leibes- und Inventar verheilen:

2 schwere Arbeitsherde, 8 gute Milchkuhe, 3 Bullen, 2 Färsen, 2 Küber, 6 Schweine, ca. 60 Föhner, 1 Dreschmaschine n. Göpel, 1 Ringelwage, 2 Wäder, 1 Hackmaschine, 2 Ackerwagen, 2 Paar Eggen, 1 Saufschiff, 1 Mühlheber, 1 Schleifstein, 1 Kornlege, 20 Kleereiter, 1 Schleifstein, 1 Dezimal-Wage, 1 Eggräpfer, 6 Milchkanfen, 1 Gefinndbett, 1 Partie Dünger, 1 Posten Säge, sowie verschiedene zur Landwirtschaft gehör. Geräte.
(Weniger wird, daß der Stall leuchtend ist.)

L. Köthe, Staßfurt, Fernruf 489.

Unterricht.

Franshein
Melle Jacques, Weilmann 25,
erteilt französischen Unterricht.

Maschinenschreiben, Stenographie, Buchführung,
(eint., dopp., amerik., kaufm., gewerblich, landw.) etc., also
Kontrollfächer
lehrt gründl., theor. u. prakt.
Bücherverkehr

Carl Gieseguth's
Handelslehreanstalt,
Halle a. S., Rathausstr. 6,
Fernruf 3013.
Prop. gratis, Beginn neuer
Kurse am 15. Mai oder täglich.

Musik-Institut
(Klavier, Violine, Cello, Gesang, Harmonium, Theorie), Friedrichstr. 11,
Direkt. H. Pfeil u. Frau M. Pösch.

Berlit School
Halle 50. Tel. 3429.
Sprachen
Dir. A. Souffron,
Offizier d. Academie.

Nachhilfeunterricht
in Mathematik, Rechnen, Grammatik, etc. mit billiger Vergütung.
Halle a. S., Markt 10, im 2. Stg.

Grund, phil., mit Lerner und
erfolgr. Preis erteilt gründlichen
Nachhilfe-Unterricht
in Sprachen am Mathematik,
Dir. unter F. 6379 an die Frau S. Hip.

Welcher junge Mann (ein-
seitig) würde sich mit mir vor-
bereiten? D. Sportplatz, Gaußstr.
Halle a. S., Tel. 11 u. 12, 6447

Ältester Damen-Stenographen-Verein „Gabelsberger“.

Wir eröffnen am Dienstag, 18. Mai d. J., abends 8 1/2 Uhr, Gr. Steinstrasse 60, 11 (Zeichenhaus), zur Feier unseres 15-jährigen Bestehens einen neuen

Anfänger-Kursus

in der leistungsfähigsten deutschen Kurzschreib- und laden hierzu gebildete Damen zur regen Teilnahme ergeben ein.
Der Vorstand.

Zuckerfabrik Körbisdorf A.-G.

Ordentliche Generalversammlung

am Freitag, den 14. Juni c., nachmittags 4 Uhr, im Hotel „Stadt Hamburg“ in Halle a. S.

- Tagesordnung:**
- Vorlegung des Jahresberichtes für das Geschäftsjahr 1911/12 nebst Bilanz und Gewinn- und Gewinn-Rechnung mit den Bemerkungen des Aufsichtsrats.
 - Genehmigung der Bilanz und Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrats.
 - Aufsichtsrats-Wahl.

Diejenigen Aktionäre, welche sich an der Abstimmung in der Generalversammlung beteiligen wollen, haben die gemäss § 24 des Statuts vorgeschriebene Deposition der Aktien spätestens am Montag, den 10. Juni c., bei der Gesellschaft in Körbisdorf oder dem Halleschen Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co. in Halle a. S., oder der Direktion der Diskonto-Gesellschaft in Berlin oder bei den Herren Meyer & Co. in Leipzig zu bewirken.

Halle a. S., den 8. Mai 1912.
Der Aufsichtsrat.
Schröder, Colberg.

Ratskellerverpachtung.

Die Bewirtschaftung unseres Ratskellers ist vom 1. Juli 1912 bis 30. Juni 1918 zu verpachten. Beteiligtes und Wohnräume sind neu hergerichtet und mit Centralheizung versehen.
Verpachtungstermin:
Montag, den 3. Juni 1912, nachm. 2 Uhr im Rathausaal.
Verpachtungsbedingungen nebst Angeboten über die Räume sind gegen Entrichtung von 0.50 Mk. von uns zu beziehen.
Halle a. S., den 7. Mai 1912.
Der Gemeindevorstand, Steinhilber.

Konfuzerfahren.

Da dem Konfuzerfahren über den Nachlaß des zu Halle a. S. verlebten Kaufmanns Heinrich Salomonitz zur Befriedigung der nachstehenden angemeldeten Forderungen Termin auf den

28. Mai 1912, vorm. 11 Uhr, vor dem Königlichen Amtsgericht in Halle a. S., Hofstr. 13, Zimmer Nr. 45 anberaumt.

Halle a. S., den 7. Mai 1912.
Der Gerichtsschreiber
des Königl. Amtsgerichts, Hbt. 7.

Vermischtes.

Zu Geburtstagen,
u. Festlichkeiten
Musikapparate leihweise.
Hallesches Musikwarenhaus,
Alte Promenade 10.

Ofen-Reinigen,
Reparaturen, Umsetzen.
C. Böhme, Schwanenstr. 8,
Teleph. 2008.

Sie gewinnen

fast jedes Spiel, wenn Sie einen erstklassigen

Tennis-Schläger

haben. Grösste Auswahl im

Sporthaus

Julius Bacher
Leipzigerstr. 102.
Reparaturen v. Tennis-Schlägern gut und billig.



G. Vester
Mittelstraße 17
Halle a. S.
Teleph. 3845.
In jeder
Reparatur
speziell u. bill.

